

Bericht des Sektionsleiters über das Sportjahr 2018/2019

Mit dem gleichen Mannschaftsaufgebot wie letzte Saison und gewohnt ehrgeizigen Zielen startete die Sportunion Aschbach in die Tischtennis Saison 2018/19.

Eines gleich vorweg: dass am Ende der langen Saison Aschbach zu den Besten im Tischtennis in Niederösterreich gehört, ist trotz der intensiven Saisonvorbereitung völlig unerwartet und natürlich hochgradig erfreulich.

Die sportliche Bilanz:

Unsere Einser-Mannschaft nahm mit der 1. NÖ Landesliga NÖ's höchste Spielklasse in Angriff. Die altbewährten Aschbacher Leistungsträger Andreas Schachinger, Martin Halbmayr & Rudolf Teufl sowie Julian Stocker waren in dieser Zusammensetzung bereits zum insgesamt vierten Mal in Folge in der 1. Landesliga vertreten (auch ein Aschbacher Rekord). Die beiden Doppel zählten auch in den vergangenen Saisonen schon zu den besten NÖ's – heuer kam dann noch individuelle Klasse in den Einzelspielen dazu. So konnten sowohl Andreas Schachinger als auch Martin Halbmayr die Nummer 1 der Einzelrangliste besiegen und diesem je eine von insgesamt nur fünf Saisonniederlagen zufügen. In der Endabrechnung reichte das für Platz 6 unter 10 teilnehmenden Mannschaften und damit locker für das Ziel Klassenerhalt.

Die zweite Mannschaft (Ingo Hölzl et al.) nahm sehr erfolgreich an der 2. Landesliga teil und belegte nach dem 3. Zwischenrang im Herbst am Ende den sechsten Platz (bei 10 teilnehmenden Mannschaften).

Die dritte Mannschaft war durch Mario Steinbacher, Pöll Ludwig, Teufel Stefan und Gerhard Spindelberger in der Oberliga (dritthöchste Spielklasse in NÖ) vertreten und konnte sich kurioserweise genau wie die anderen Mannschaften am 6. Rang platzieren. Ein Ergebnis, das auch für die laufende Saison angestrebt wird.

In NÖ's höchstem Cup-Bewerb, dem Championship-Cup, konnte das hervorragende Ergebnis aus dem Vorjahr bestätigt und der zweite Platz errungen werden!

Unverändert positiv ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich, der von Mario Steinbacher und Martin Halbmayr betreut wird.

Mit all diesen Erfolgen im Rücken blickt die Sektion Tischtennis auch der kommenden Saison voller Zuversicht entgegen und hofft auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Eine notwendige Voraussetzung dafür bildet die Unterstützung durch treue Sponsoren und Gönner. In diesem Sinne möchte ich mich im Namen der Sektion Tischtennis für Ihre Unterstützung in der abgelaufenen Saison recht herzlich bedanken & Sie einladen, ein weiteres Stück des erfolgreichen Weges mit uns zu gehen!

Sektionsleiter

Gerhard Spindelberger

Unsere Sponsoren sind:

Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach
Tischlerei Halbmayr
Hinterholzer GmbH
Kastner & Schatz - Steuerberater
Kaminsanierung Hüblauer
Telefonshop – Boschdienst Pehböck
Metallbau Hinterkörner
Sparkasse Amstetten
Bau- und Kunstverglasungen Hofmayer
Spenglerei und Dachdeckerei Weise
NV – Nahversorgungsges.m.b.H. Settele
Volksbank

Gegenseitiger Brandschaden Versicherungsverein Aschbach
Gasthaus und Kaffeerestaurant Lettner
EFM Versicherung
Peugeothandel Illich
Installateur Fischl
Gasthaus Weiß
Dietmar Stressler-Buchwein - Bodenlegermeister
Autohaus Senker, Neufurth
RED ZAC - Brunmüller Elektronik. Voller Service
Maschinenring Mostviertel West
Balubad - Holzbadewannen & Holzbadebottiche
Layout, Satz & Druck: i-gap Multimedia OG - Waidhofen/Ybbs

NÖTTV Championship Cup

CUP Viertelfinale mit Bravour bestanden.

Das CUP Viertelfinale bestritten wir in Aschbach gegen die Mannschaft aus Gumpoldskirchen.

Ludwig Pöll nahm dem Gegner im ersten Single gleich den Wind aus dem Segel. Gewann er doch überlegen gegen die Nr. 1 der Gäste, Erich Mauerböck. Ludwig spielte sensationell ruhig und gewann mit starken Offensivebällen. Im zweiten Spiel gegen den alten Hasen Hans Peter Thaler erspielte er sich eine 2:0 Führung heraus. Der Gegner spielte danach sicherer und konnte so leider Ludwig vermehrt zu Eigenfehler zwingen, was einen Entscheidungssatz bedeutete. In diesem konnte sich der Gegner ganz knapp durchsetzen.



Martin Mayerhofer hatte auch einen starken Tag und bezwang in seinem ersten Match Thaler. Mit überlegten Bällen ließ er dem Gegner keine Chance. Der Gegner spielte zwar zunehmend stärker, jedoch gab Martin nur einen Satz ab. In seinem zweiten Single gegen Wilfried Reichrath hatte er nur am Anfang kleinere Probleme mit dem Material seines Gegners. Martin stellte sich rasch auf das Spiel ein und zog im Endeffekt den Gegner klar mit 3:0 ab.

Andreas Schachinger ließ bei seinem ersten Match gegen Reichrath diesem keine Chance. Im zweiten Match gegen Mauerböck hatte er da schon sehr viel mehr Gegenwehr. Mit starker Offensiveleistung und gutem Blockverhalten am Tisch machte aber auch er mit dem Gegner kurzen Prozess.

Mit diesem Sieg im Viertelfinale steigen wir in das Finalturnier auf, welches im Mai 2019 in Mistelbach ausgetragen werden wird.

CUP Finale in Guntramsdorf!

Durch Siege gegen Langenlois und Gumpoldskirchen qualifizierten wir uns für das CUP Finale in Guntramsdorf. Im Halbfinale wartet auf uns die SG Pottenbrunn/St. Pölten.

Durch zwei Siege von Steinbacher Mario und 3 Siege vom Captain Schachinger Andi konnten wir hauchdünn mit 5:4 das Finale antreten. Mayerhofer Martin ging es nicht so gut und er musste seine Spiele knapp an die Gegner abgeben.

Das Finale spielten wir gegen die SG Amstetten.

Es war doch ein langer Tag und die Konzentration und Spielfreunde war schon etwas verfliegen. Wir kämpften zwar wie Löwen, mussten uns dennoch klar mit 5:2 geschlagen geben und den CUP Sieg an Amstetten überlassen.

Dennoch eine starke Leistung der SG Raiffeisen Urftal.

1. Landesliga

Gute Leistung war dennoch am Ende zu wenig!

Das erste Heimmatch dieses Jahres führte uns nach Gumpoldskirchen. Wir spielen heuer in der selben Besetzung wie voriges Jahr und dies tat auch Gumpoldskirchen. Als erste Singles traten sich Rudi Teufl gegen Bulant und Julian Stocker gegen Rauchegger gegenüber.

Rudi hatte gegen seinen jungen Gegner zwar einiges zu tun, setzte sich aber dennoch klar durch. Julian, welcher den Sommer mit Tischtennis nix zu tun hatte tat sich gegen den Verteidiger sehr schwer und ging klar unter. Danach kämpfte Martin Halbmayr gegen Sedlacek und Andi Schachinger gegen Gößler. Martin erwischte einen super Start und ließ seinem Kontrahenten keine Chance. Andi musste da sehr viel mehr tun und nach einigen Ausrastern seines Gegners, welche mit Gelb und Gelb-Rot bestraft wurden, setzte er sich knapp im Entscheidungssatz durch.



Danach standen sich die Doppelpaarungen Halbmayr/Teufl - Rauchegger/Gößler und Stocker/Schachinger - Sedlacek/Bulant gegenüber. Nachdem Stocker/Schachinger ihren Gegnern keine Chance ließen und klar mit 3:0 gewannen, musste Halbmayr/Teufl da schon sehr viel mehr tun und hatten starke Gegenwehr. Doch mit einer super Doppelleistung rangen Halbmayr/Teufl ihre Gegner im Entscheidungssatz knapp nieder.

Somit führten wir ganz unverhofft mit 5:1.

In der zweiten Einzelrunde drehten sich die Spiele und Rudi kam gegen Rauchegger und Julian gegen Bulant dran. Im Spiel der Verteidiger setzte sich in einem sehenswerten Spiel gaaaanz knapp Rauchegger im Nachspiel des Entscheidungssatzes durch. Bei Julian fehlte doch etwas die Spielpraxis und außer einem Satz konnte er gegen Bulant nichts ausrichten. Folglich spielte Martin gegen Gößler und Andi gegen Sedlacek. Martin kam gegen das offensive Spiel von Gößler nicht in Fahrt und verlor klar. Andi spielte gegen Sedlacek und dieses unspektuläre Single ging klar an Sedlacek.

Nach der zweiten Einzelrunde stand es nun 5:5.

Die dritte Einzelrunde eröffnete Andi gegen Rauchegger. Andi spielte stark mit und konnte seinen Gegner auch fordern. Schlußendlich war es aber ein Tick zu wenig und wir lagen 5:6 hinten. Zur gleichen Zeit standen sich Rudi und Gößler gegenüber und da hatte unser Verteidiger eher keine Chance. Danach begannen die letzten Spiele zwischen Julian gegen Sedlacek und Martin gegen Bulant. Julian ging gegen Sedlacek unter und so zählte die Partie zwischen Martin und Bulant, in welcher Martin die Oberhand behielt, nicht mehr. Wir mussten uns nach einer 5:1 Führung leider noch mit 8:5 geschlagen geben.

Danke an dieser Stelle noch an unseren Fan Mitti welcher uns an diesem Abend unterstützte.

Unerwartete Niederlage im Derby!

Dieses Match bestritten wir gegen die Nachbarn aus Amstetten. Wir mussten auf Rudi Teufl verzichten, welcher mit seiner Gattin in Urlaub war. Anstatt ihm spielte zum ersten mal unser Ersatzmann Christian Seyrlehner. Seyrlehner kam erst im Herbst zu uns und musste gleich mal an die Platte obwohl er schon einige Zeit nicht mehr trainiert.

Christian Seyrlehner spielte gegen Kovac und Hartl. Gegen Kovac fuhr er eine erwartete Niederlage ein, gegen Hartl kam er besser ins Spiel und gewann klar.



Martin Halbmayr spielte ebenfalls gegen Kovac, gegen Klaus und Kneil. Gegen Kovac und Kneil spielte er phasenweise stark mit, konnte aber nicht punkten. Gegen Klaus tat er sich viel leichter und gewann 3:1 Julian Stocker musste gegen Kovac, Kneil und Hartl ran. Auch er konnte Kovac und Kneil nicht biegen. Lediglich gegen Hartl blieb er seiner Favoritenrolle gerecht und gewann relativ klar.

Andreas Schachinger spielte im ersten Match gegen Klaus und dies ging obwohl mit 3:1 dennoch knapp an den Uraltaler. Da sein Rückhandbelag beschädigt war, durfte er laut Schiedsrichter nicht mehr mit diesem spielen und musste mit dem Ersatzschläger ran und dies passte nicht mehr so toll. Gegen Kneil konnte er noch gut mithalten und verlor mit 3:1, gegen Hartl ging dann gar nichts mehr und er verlor eigentlich unerwartet ebenfalls mit 3:1.

Das Doppel mit Stocker/Schachinger konnte gegen Kneil/Hartl einen ungefährdeten Sieg erspielen.

Das Doppel Seyrlehner/Halbmayr gegen Kovac/Klaus ging leider an die Amstettner.

Erstes Heimmatch ging mit einer Niederlage zu Ende

Dieses Match bestritten wir gegen die junge und sehr gut spielende Mannschaft von Wr. Neudorf 2.

Martin Halbmayr spielte ausgezeichnet an diesem Tag und konnte eine 2:0 Führung gegen Stefan Sellmeister



herstellen. Im Laufe des Spieles kam sein Gegner immer besser ins Spiel und konnte sogar hauchdünn den Entscheidungssatz für sich verbuchen. Seine zweite Partie spielte Martin gegen Michael Weis. Martin spielte exzellente Bälle, hielt seinen Gegner auf Distanz und ließ ihm nur einen Satz. Rudi Teufl erwischte einen super Start gegen Lukas Schagl. Er gewann dieses Spiel der Noppen klar. In seinem zweiten Spiel gegen Fritz spielte er

zwar stark auf, der Gegner war aber dennoch zu stark und agierte gut gegen Rudis Noppen. Eine 1:3 Niederlage war die Folge.

Julian spielte eigentlich sehr gut, konnte aber gegen Weis, Sellmeister und Fritz nicht glänzen.

Bei Andi läuft es überhaupt noch nicht. Er hielt zwar gut gegen Fritz mit, konnte aber aufgrund der vielen Eigenfehler nichts gegen die Niederlage tun. Im zweiten Einzel gegen Schagl erspielte er sich eine 2:0 Führung. Im Laufe der nächsten Sätze schlichen sich immer mehr Eigenfehler auf die kurze Noppe ein und so ging es in den Entscheidungssatz und auch in diesem hatte er das Nachsehen.

Das Doppel Teufl/Halbmayr ließ ihren Gegnern Weis/Sellmeister wenig Chancen und siegte klar mit 3:0

Das Doppel Stocker/Schachinger tat sich gegen Fritz/Schagl schon viel härter und konnte nur einen Satz gewinnen.

Es will einfach kein Sieg gelingen

Dieses vorgezogene Match der 5 Runde spielten wir daheim gegen Wr. Neudorf 3.

Vorweg, die Leistungen von Martin und Rudi überzeugten, wonach es bei Julian und Andi überhaupt nicht



klappen mag. Wenn es nicht will kommt noch Pech dazu und dann gehts halt einfach nicht. So war es auch bei dieser Begegnung.

Martin spielte groß auf und konnte relativ klar Stram und Momirov besiegen. In einem tollen Spiel gegen Krämer konnte er sich eine 2:0 Führung erkämpfen. Krämer kam danach aber besser ins Spiel und er konnte dieses starke Match schlußendlich knapp für die Wr. Neudorfer holen. Rudi besiegte in seinem ersten Match Krämer

doch relativ klar mit 3:1. In seinem zweiten Spiel musste er sich überraschenderweise knapp gegen Stanglica geschlagen geben. Danach drehte Rudi aber auf und gewann klar sein 3 Match gegen Momirov.

Julian steht heuer nicht im Tischtennis,- sondern im Fußballtraining und dennoch spielt er heuer stark mit. Gegen Momirov lagen beide Spieler lange Zeit gleich auf. Im Entscheidungssatz konnte sich sein Gegner knapp durchsetzen. Gegen Stram erspielte er sich eine 2:0 Satzführung. Sein Gegner konnte aber dies ausgleichen und leider ebenfalls knapp im Entscheidungssatz gewinnen. Gegen Stanglica behielt er nach den beiden vorausgegangenen knappen Niederlagen nicht mehr die Nerven und verlor klar.

Andi hadert derzeit mit der Leistung und knappe Niederlagen gegen Stanglica und Stram, auch gegen Letzteren mit Pech, waren die Folge. Gegen Krämer hatte er keine Chance. Andi nach den Niederlagen gegen Wr. Neudorf. " Wenns nicht will, kannst es im Tischtennis nicht erzwingen. Dies muss wieder von alleine kommen."

Die Doppel sind derzeit unsere Stärke. Die Paarung Halbmayr/Teufl setzte sich gegen Krämer/Momirov mit Glück ganz knapp im Entscheidungssatz durch.

Stocker/Schachinger konnten gegen Stram/Stanglica mit 3:1 überzeugen.

Etwas Pech war bei diesem Spiel dabei. Haben wir doch 6 Spiele im Entscheidungssatz verloren und nur eines gewinnen können.

Erster Sieg!

Nach einigen knappen Niederlagen in den letzten Runden kann man nun Stolz auf diese Mannschaftsleistung sein.

Dieses Auswärtsmatch führte uns nach Mistelbach. Mistelbach eine sehr kompakte und junge Mannschaft konnte von uns, durch starke Mannschaftsleistung knapp aber doch mit 8:6 geschlagen werden.

Julian STOCKER spielte ausgezeichnet an diesem Tag und ließ in seinem ersten Match ZINK keine Chance. Danach legte er noch eines drauf und schlug den voriges Jahr für Mistelbach in der Bundesliga spielenden STEINGASSER mit beachtlichen 3:1!! Lediglich in seinem letzten Match musste er sich knapp KIESSLING geschlagen geben.

Martin HALBMAYR schlug in seiner ersten Begegnung ebenfalls STEINGASSER. Sensationelles druckvolles Spiel zerstörten seinen Gegner. In seiner zweiten Begegnung unterlag er unerwartet ganz knapp im Entscheidungssatz dem jungen ZINK. Im dritten Spiel, was auch den Gesamtsieg ergab, schlug er klar STROBL.



Rudolf TEUFL spielte ebenfalls star an diesem Tag. Bei seinen Gegnern bemerkte man schon, dass sie auf Material spielen konnten, denn er tat sich trotz starker Leistung sehr schwer. In seinem Eröffnungsmatch gegen STROBL konnte er sich noch knapp mit 3:2 durchsetzen. Im zweiten Spiel gegen KIESSLING spielte er stark mit, konnte aber das druckvolle Spiel seines Gegners nicht brechen. Im dritten Spiel gegen ZINK war er bereits 0:2 hinten ehe er im dritten Satz wieder etwas aufschließen konnte. Der vierte Satz war vom Gegner so druckvoll gespielt, dass Rudi nicht mehr dagegenhalten konnte und leider verlor.

Andreas SCHACHINGER rief heuer zum ersten mal seine Trainingsleistung ab und konnte in seinem ersten Match KIESSLING klar mit 3:0 auf Distanz halten. In der zweiten Begegnung gegen STROBL erspielte er sich eine 2:0 Satzführung. Der Gegner stellte sich aber immer besser auf sein Spiel ein und glich auf 2:2 aus. Im Entscheidungssatz zündete der Captain seinen Turbo und zog gleich mal mit 5:1 davon. Diese Führung behielt er bis zum Schluss und beendete mit einem Sieg dieses Einzel. Im dritten Spiel gegen STEINGASSER spielte er auch stark mit, konnte aber außer dem Gewinn des 3 Satzes nichts dazusteuern.

Die Doppelpaarung HALBMAYR/TEUFL ließ ihren Gegnern ZINK/STROBL keine Chance und gewann klar mit 3:1. Im Doppel zwischen STOCKER/SCHACHINGER gegen STEINGASSER/KIESSLING musste ein Entscheidungssatz ran und in diesem unterlagen wir ganz knapp.

Endlich konnten wir eine Begegnung, in welcher wir hoch führten, bis zum Schluss durchbringen und uns mit einem Sieg belohnen.

Zu dritt war einfach nichts möglich!

Dieses Auswärtsspiel führte uns zur Spielgemeinschaft Angern/Strasshof. Wir spielten zum ersten Mal in Strasshof und dort wartete unter anderem der Herren Nationaltrainer Qianli Qian, welcher mal die Nr. 11 der



Weltrangliste war, auf uns. Da sich Julian am Vortag verletzte, mussten wir zu dritt anreisen. Rudi verletzte sich am Vortag ebenfalls und spielte unter Medikamenteneinfluss, was sich aber noch als positiv herausstellen sollte.

Begonnen hat das Spiel Rudi gegen Ameti und Andi gegen Skalicky. Rudi spielte starke Verteidigungsbälle und ließ dem U15 Nationalspieler keine Chance und gewann klar mit 3:0. Andi

erkämpfte sich am Nebentisch eine 2:0 Satzführung gegen Skalicky, konnte dies aber nicht halten und geriet in den Entscheidungssatz. Dort unterlag er knapp. Danach fightete Martin gegen Saprykin und diesem ließ er keinen Funken einer Chance. Mit der W.O. Partie von Qian hatten wir einen Zwischenstand von 2:2.

Danach folgte das Doppel zwischen Rudi/Martin gegen Qian/Ameti. In diesem setzte sich unsere Paarung mit starker Leistung unglaublich mit 3:1 durch.

Das zweite Doppel konnte nicht gespielt werden, da wir nur zu dritt waren. Somit Zwischenstand von 3:3

Die nächste Einzelrunde begannen Rudi gegen Skalicky und Andi gegen Ameti. Rudi musste in diesem Match schon mehr geben und ein neuerlicher Entscheidungssatz musste die Begegnung beenden. In diesem setzte sich Rudi knapp durch. Andi hatte am Nebentisch gegen den jungen Ameti nicht viel dagegensetzen und verlor klar. Anschließend spielte Martin gegen Qian und er musste die Überlegenheit des Chinesen zur Kenntnis nehmen. Folglich war die W.O. Partie und wir lagen 4:6 zurück.

Es folgte die zweite W.O. Partie und dann spielte Andi gegen Qian. Andi hielt sich eigentlich recht gut und konnte eine 7:3 Führung von Qian noch in einen Satzschlag umdrehen. Dann war aber Schluss und er musste sich auch dem überlegenen Spieler Qian geschlagen geben. Mit der letzten W.O. Partie wurde die 8:4 Auswärtsniederlage besiegelt.

Danach wurden wir noch vom sympathischen Omann Robert MOLNAR in ein Gasthaus eingeladen, wo wir die Philosophie von Angern besprachen. Eine zweistündige Heimfahrt beendete den Meisterschaftstag.

Starke Leistung gegen Top Gegner!

Die 7. Runde spielten wir zu Hause gegen Bruck/Leitha. Vorweg, wir spielten ausgezeichnetes Tischtennis, da der Gegner aber mannschaftlich saustark ist, kamen wir über ein 5:8 nicht hinaus.

Extrem stark präsentiert sich derzeit unser Verteidiger Rudi. Bei ihm passt fast alles und er zerstört nach und nach seine Gegner.

Gegen Bruck packte er auch alles aus und schlug PETREK und KRÄMER in sehenswerten Spielen knapp mit 3:2. Lediglich ganz knapp musste er sich RAJTIK geschlagen geben.

Martins gute Leistungen wurden nur gegen PETREK mit einem 3:1 belohnt. Gegen RAJTIK musste er sich genauso wie gegen ÖSTERREICHER knapp geschlagen geben.

Andi spielte wieder äußerst druckvoll und konnte alle Sätze gegen KRÄMER und gegen RAJTIK knapp halten, verlor aber jeweils mit 3:0. Gegen ÖSTERREICHER spielte er sein Tempo durch und erdrückte seine Gegnerin mit 3:0.

Julian spielte auch sehr stark an diesem Tag, ihm wurde aber ein Sieg, trotz sehr guter Leistung, verwehrt.

Die Doppelpaarung Martin/Rudi musste gegen RAJTIK/PETREK spielen und in dieser Paarung ließen sie nichts anbrennen. Ein ungefährdeter 3:0 Sieg war die Folge.

Im Doppel Julian/Andi gegen KRÄMER/ÖSTERREICHER war man gleich mal 0:2 hinten. Ein schöner

Satzgewinn im dritten Satz war aber zu wenig, weil der 4. Satz wieder hauchdünn auf Seiten der Gegner fiel. Mit dieser starken Leistung gegen einen wirklich starken Gegner zeigten wir wieder mal, dass eine kompakte Mannschaftsleistung das Maß aller Dinge ist. Wir hielten standhaft dagegen, mussten uns aber geschlagen geben, da die Partie von Martin gegen ÖSTERREICHER unerwartet knapp verloren ging und die letzte Partie am Nebentisch zwischen Julian und KRÄMER im Zwischenstand von 1:1 und Führung im 3. Satz von Julian und somit ein Unentschieden in greifbarer Nähe war.

Ein Dank gilt auch unserem Publikum vom Samstag, welches uns bei dieser Partie tatkräftig unterstützt hat.



Wieder eine starke Mannschaft zu Gast im Urftal!

Die Begegnung bestritten wir gegen die starke Mannschaft aus Tulln. Wir spielten phasenweise stark mit, mussten aber dennoch die Überlegenheit des Gegners zur Kenntnis nehmen.

Julian war zumindest nach Ergebnissen der beste Mann fürs Urftalteam. Er unterlag zwar im ersten Match mit knappen Sätzen gegen Jakab, im zweiten Spiel drehte er auf und schlug klar Kufmüller mit 3:0

Rudi, Garant für Siege in den letzten Runden, musste sich auch diesmal gleich zwei mal geschlagen geben. Gegen Gasnarek fand er überhaupt nicht in sein Defensivspiel und musste dem Gegner mit 3:0 gratulieren. Unerwartet musste er sich aber klar dem jungen Hammerschmid geschlagen geben.

Martin hatte leicht gesundheitliche Probleme und deswegen ging auch nicht viel. Gegen Kufmüller und Jakab kämpfte er zwar stark, konnte aber letztendlich kein Sieg beisteuern.

Andi spielte sehr gut an dem Tag. Ein Sieg blieb ihm aber gegen Hammerschmid und gegen Gasnarek verwehrt. Gegen letzteren spielte er sich in den Entscheidungssatz, indem er aber klar unterlag.

Die Doppelbegegnung Halbmayr/Teufl gegen Jakab/Hammerschmid blieb eine klare Sache für die Gäste aus Tulln.

Am Nebentisch standen sich Stocker/Schachinger und Gasnarek/Kufmüller gegenüber. Nach anfänglichen Schwierigkeiten von uns konnten wir uns immer besser auf die Gegner einstellen und drehten den letzten Satz von 1:5 noch auf einen 11:6 Sieg.

Mit dieser starken Leistung hätten wir uns doch das eine oder andere Spiel noch verdient.

Danke an die 4 Schiedsrichter und das Publikum, welches uns sehr unterstützte.



Starke Leistung führte zum wichtigen Sieg!

Dieses letzte Match der Herbstrunde führte uns nach Guntramsdorf. Bei der Anreise machten wir noch Gedankenspiele und erhofften uns ein Unentschieden. Da Rudi verhindert war, sprang für ihn der Neuzugang Seyrlehner ein.



Eröffnet hat diese Runde Julian gegen Sturm und Andi gegen Tarmann. Konnte Julina noch einen 0:2 Rückstand in einen knappen Sieg umdrehen, ging es am Nebentisch Andi überhaupt nicht gut. Er kam so wie heuer im Herbst fast nie in sein normales Spiel rein und verlor ohne Gegenwehr. Danach kämpfte Christian gegen Huber und Martin gegen Zöchmeister. Christian spielte zwar gegen Huber gut mit, konnte aber das offensiv gehaltene Spiel von Huber nicht unter Kontrolle bringen und verlor klar. Ebenso klar konnte sich

Martin gegen den Ersatzmann Zöchmeister behaupten.

In den nachfolgenden Doppeln standen sich Christian/Martin und Huber/Tarmann und Julian/Andi gegen Sturm/Zöchmeister gegenüber. Christian/Martin und Julian/Andi behaupteten sich klar gegen ihre Gegner und erhöhten auf einen Zwischenstand von 4:2.

In der nächsten Runde spielte Julian gegen Tarmann. Auch er kam nicht recht ins Spiel rein und musste sich eigentlich unerwartet klar geschlagen geben. Andi spielte gegen Sturm und erkämpfte sich eine 2:0 Satzführung. Sturm kam aber danach immer besser in sein Spiel und Andi konnte den Druck nicht aufhalten und verlor knapp im Entscheidungssatz. Danach spielte Christian gegen Zöchmeister und diese Begegnung war bis auf den ersten Satz eine klare Angelegenheit für die Urltaler. Am Nebentisch legte Martin eine kleine Sensation hin. Er konnte das offensiv gestaltete Spiel von Huber mitspielen. Auch wenn manche Glücksbälle auf Seiten des jungen Aschbachers waren, hatte Martin eine tolle Partie gegen Huber und gewann verdient. Somit stand es 6:4 für uns.

Die letzte Einzelrunde eröffnete Julian gegen Huber. Auch er konnte lange Zeit das starke offensive Spiel von Huber mitspielen, musste aber dennoch knapp nach einer Niederlage im 4. Satz seinem Gegner gratulieren. Anschließend spielte Christian seine Partie gegen Tarmann trocken ab und stellte auf 7:5. Folglich spielte Martin gegen Sturm und die Sätze wanderten abwechselnd an die Spieler was einen Entscheidungssatz verlangte. In diesem spielte Martin so druckvoll dass er seinem Gegner regelrecht zerstörte.

Am Nebentisch fand in der Zwischenzeit die Partie Andi gegen Zöchmeister statt. Andi fertigte Zöchmeister ab, diese Partie zählte aber nicht da Martins Partie vorrangig war und somit den Endstand von 8:5 für die Spielgemeinschaft herstellte.

Mit diesem wichtigen Sieg sind wir nun zwar Punktegleich mit Amstetten Letzter, jedoch nur 5 Punkte hinter dem 4. Platzierten Angern. Mit einiger Anstrengung und Mühe ist es aber im Frühjahr möglich doch vom letzten Platz weg zu kommen und dem Abstiegsgespenst zu entrinnen.

Sensationeller Sieg!

Die erste Runde der Frühjahrsmeisterschaft spielten wir zu Hause gegen die starken Gumpoldskirchner.

Ein überragend spielender Halbmayr Martin zerlegte regelrecht seine Gegner und war somit maßgeblich am Sieg beteiligt.

Martin spielte in Höchstform und konnte ganz klar Göbner, Rauchegger und Sedlacek bezwingen. Eine starke Doppelleistung mit Teufel Rudolf gegen Bulant/Sedlacek bescherte ihm ein verdientes 4:0 an diesem Tag. Ebenfalls in Topform präsentierte sich Stocker Julian. Schlug er nach anfänglichen Schwierigkeiten Göbner noch ganz knapp mit 3:2, setzte er sich gegen den jungen Bulant klar mit 3:1 durch. Lediglich gegen Rauchegger musste er sich Entscheidungssatz hauchdünn geschlagen geben. Auch im Doppel gemeinsam mit

Schachinger Andreas gegen Rauchegger/Göbner blieb er erfolgreich.

Teufel Rudolf konnte sich gegen den jungen Bulant ganz klar durchsetzen. Gegen Sedlacek und Göbner spielte er zwar gut mit, musste aber dennoch Niederlagen einstecken.

Bei Schachinger Andreas läuft es überhaupt nicht. Er will zu viel und sein druckvolles Spiel ist fordert viele Eigenfehler was zu Niederlagen führt.

Nach dem Spiel gratulierten uns die Gäste mit den Worten: "Ihr habt es Euch heute verdient."

Nach einigen knappen Siegen in der Vergangenheit, müssen wir heute die Überlegenheit zur Kenntnis nehmen."

Ein Dank gilt auch unserem Publikum, welches uns bei diesem schweren Heimmatch unterstützte.



Unglaubliches Spiel!! :)

Die zweite Runde der Frühjahrsmeisterschaft spielten wir das Derby gegen Amstetten.

Amstetten reiste in ihrer Stammformation Kovac, Kneil, Klaus und Hartl an.

Vorweg genommen, sollten wir an diesem Abend die beste Mannschaftsleistung ever, für unser Publikum zeigen.

Eröffnet hat diese Begegnung Rudi gegen Kneil.

Rudi konnte in der letzten Zeit nicht so viel trainieren und dies erkannte man auch in diesem Spiel. Rudi tat sich sehr schwer und musste sich klar mit 3:0 geschlagen geben. Am Nebentisch kämpfte Julian gegen Hartl. Julian war nach 1:2 Satzrückstand bereits im Vierten mit 10:6 hinten, konnte aber mit kämpferischer Leistung diesen Satz noch für sich gewinnen. Im darauffolgenden Entscheidungssatz ließ er seinem Gegner keine Chance. Danach spielten gleichzeitig Martin gegen Kovac und Andi gegen Klaus.

Martin spielte ein eindruckvolles Spiel gegen die Nr. 1 der Gäste und dieser haderte etwas mit der Halle. Unbeeindruckt ließ Martin Kovac keine Chance und gewann klar und überraschend mit 3:1. Tolle Leistung!! Andi hatte gegen Klaus nur im ersten Satz Probleme. Dann machte er aber kurzen Prozess mit ihm und gewann ebenfalls klar mit 3:1. Zwischenstand 3:1 für die SGUR.

Die Doppelpaarung Halbmayr/Teufel setzte sich ganz klar gegen Kneil/Hartl durch. Stocker/Schachinger kämpften zwar gegen Kovac/Klaus stark mit, konnten aber in einem unspektakulärem Match nie die Richtung vorgeben und verloren mit 3:1. Somit Zwischenstand von 4:2.

Die zweite Einzelrunde spielten Rudi gegen Hartl und Julian gegen Kneil. Wo Rudi seinem Gegner überhaupt keine Chance ließ und mit 3:0 den Tisch verließ, hatte Julian da schon mehr Gegenwehr. Julian erkämpfte sich in den Entscheidungssatz, wo er aber denkbar knapp verlor. Anschließend folgte die Partie Martin gegen Klaus. Martin hatte nur im ersten Satz Probleme, stellte sich aber immer besser auf das Spiel seines Gegners ein und konnte diese noch drehen. Die nachfolgenden 2 Sätze gingen dann ganz klar auf Seiten von Martin. Andi musste nun gegen Kovac ran. Im ersten Satz lag er bereits mit 6:2 hinten, als er sich besser aufs Spiel einstellen konnte und diesen Satz drehte. Der zweite Satz ging dann knapp auf Seiten des Ungarn. Aber danach folgte die Sensation. Andi spielte so druckvoll und sicher, dass er seinen Gegner regelrecht an die Wand spielte. Kovac fand kein Mittel und musste die Überlegenheit des Aschbachers zur Kenntnis nehmen. Somit



fürten wir mit 7:3 und Martin spielte als erster sein 3 Single. In diesem ließ er Hartl keine Chance und stellte mit einem klaren 3:0 Sieg den Endstand von 8:3 her.

Eine unglaubliche Leistung von uns allen wurde nun mit einem so schönen Sieg belohnt.

Danach ging's zum Apres Tischtennis wo Bier und Leberkäsemeln warteten.

Ein Dank gilt auch unserem Publikum, welches so zahlreich erschien und uns zu dieser Leistung peitschte. :) :

Starker Auftritt gegen Tabellenführer!!

Dieses schwere Auswärtsspiel führte uns zum derzeitigen Tabellenführer aus Wr. Neudorf. Nach starker Leistung in den ersten Spielen gegen Gumpoldskirchen und Amstetten entführten wir zum ersten mal aus Wr. Neudorf einen Punkt. Wenn's läuft, dann läuft's und so konnten wir mit Top Mannschaftsleistung ein Remis erspielen.



Martin Halbmayr war zwar durch einen zahnärztlichen Eingriff angeschlagen, konnte aber dennoch Schragl und Weis klar auf Distanz halten. Lediglich gegen Fritz hatte er keine Chance. Rudolf Teufl spielte auch stark an diesem Nachmittag und schlug ebenfalls klar Schragl und Weis. Gegen Fritz unterlag auch er. Julian Stocker erwischte ein super Auftaktspiel gegen Sellmeister und schlug diesen knapp. Gegen Weis und Fritz konnte er sich nicht durchsetzen. Andreas Schachinger spielte im Auftaktspiel ge-

gen Schragl und revanchierte sich für die knappe Niederlage vom Herbst. Im zweiten Spiel gegen Fritz konnte er nur den ersten Satz holen. Danach war Schluss. Gegen Sellmeister spielte er eigentlich super mit, verlor aber alle Sätze ganz knapp.

Das Doppel Stocker/Schachinger setzte sich klar gegen Weis/Schragl durch.

Das Duo Halbmayr/Teufl kam diesesmal nicht so in Fahrt und musste mit 0:3 von der Platte gehen.

Bedanken möchten wir uns hiermit noch bei Wr. Neudorf, welche uns ein Unentschieden Bier spendierten.

Mit diesem Remis gegen den Tabellenführer haben wir uns doch etwas von den Abstiegsplätzen entfernt und wir können mit einem eventuellen Sieg gegen Mistelbach am Freitag 22. Februar um 19:00 in der Halle Aschbach das Abstiegsgepenst hinter uns lassen.

Sensation!

Die vierte Frühjahrsrunde entwickelte sich zu einem wahren Tischtenniskrimi.

Wir spielten gegen die SG Weinviertel und gleich vorweg, kamen wir am Anfang überhaupt nicht in Schwung und lagen nach ca. 2 Stunden mit 1:7 hinten. Wir taten uns sehr schwer und der Gegner spielte zu dem sehr gut.

Aber wir zündeten danach noch den Turbo und konnten nach diesem aussichtslosen Rückstand noch ein gerechtes Remis erspielen.

Unser Küken Julian war "Man of the Match" !!!!!

Da muss man eigentlich den Hut ziehen vor ihm. Mit äußerst wenig bis fast kein Training so ein Tischtennis hinlegen, kann nicht jeder.

Tat er sich doch im ersten Single gegen Steingasser noch sehr schwer, holte einen Rückstand auf und konnte danach hauchdünn als Sieger vom Tisch gehen. Gegen Kissling und auch gegen Strobl ließ er nichts anbrennen und spielte sensationell seine Bälle ab. War sehr schön ihm beim Spielen zu sehen und sind natürlich froh so einen Spieler in der Mannschaft zu haben.

Martin Halbmayr startete recht schlecht in diese Begegnung und konnte nicht sofort auf die starken Leistungen der vorangegangenen Runden anschließen. Es war zu wenig Bewegung in seinem Spiel und so musste er sich unerwartet und knapp gegen Strobl geschlagen geben. In seinem zweiten Spiel gegen Steingasser kam

er zunehmendst besser ins Spiel und konnte dieses knappe Single für sich verbuchen. Sein drittes Spiel gegen Zink spielte er wieder trocken ab und ließ ihm überhaupt keine Chance.

Rudolf Teufl kam auch in seinem ersten Match gegen Zink nicht in Fahrt und musste seinem Gegner zum Sieg die Hand schütteln. Gegen Kiessling hatte er nichts zu melden und ging voll unter. In seinem letzten Spiel gegen Steingasser zeigte er aber seine Klasse und das Publikum war begeistert. Mit sensationellen Verteidigungsbällen wies er seinem Gegner in die Schranken und konnte mit einer starken Vorstellung mit 3:1 das Match beenden.

Andi Schachinger hatte etwas Pech an diesem Tag. Im ersten Match gegen Kiessling erkämpfte er sich den Entscheidungssatz und verlor diesen aber auf 9. Im Match gegen Zink lag er bereits mit 0:2 hinten. Er kämpfte sich aber zurück ins Spiel und ebenfalls ging diese Partie in den Entscheidungssatz. Aber auch diesen verlor er ganz knapp. In seinem letzten Spiel gegen Strobl machte er aber alles richtig und ließ seinem Gegner keine Chance auf einen Satz.

Beide Doppel liefen nicht so wie sonst. Julian/Andi verloren ihr Doppel ganz knapp im Fünften gegen Steingasser/Kiessling.

Rudi/Martin kamen in ihrem Doppel gegen Strobl/Zink nie richtig rein und mussten die Stärke der Gegner zur Kenntnis nehmen.

Als wir 1:7 zurücklagen, gingen die ersten Besucher und wir haderten mit den vielen knappen Einzelniederlagen an diesem Tag. Wir gaben aber nicht auf und kämpften uns Match für Match auf dieses wichtige Remis ran.

Danach feierten wir noch mit dem Gegner und dem Publikum dieses Unentschieden.

Unglaubliche Leistung !!!

Sensationelle Leistung der 1. Mannschaft der SG Raiffeisen Urtal beim Auswärtsspiel gegen Wr. Neudorf 3. Es geht bereits in die Endphase der Meisterschaft und damit Wr. Neudorf 3 doch noch eventuell den Klassenerhalt schafft spielten sie in der stärksten Aufstellung gegen uns. Nicht nur, das wieder die Nr. 1 Krämer spielte, holten sie noch den jungen Bundesligaspieler Bäuerle dazu.

Aber wir spielten sensationell und holten überraschend aber überlegen einen nicht zu Träumen gewagten Sieg.

Spieler der Begegnung waren Julian Stocker mit zwei tollen Siegen gegen Krämer und Stram und der Captain Andreas Schachinger mit sensationeller starker Leistung ebenfalls gegen Krämer und Stram und ungefährdetem Sieg gegen Bäuerle. Martin Halbmayr

musste sich trotz starker Leistung gegen Bäuerle und überraschend gegen Stanglica geschlagen geben. Gegen Krämer spielte er in seinem letzten Single groß auf und schlug diesen klar mit 3:0.

Rudolf Teufl tat sich eher schwer an diesem Tag und verlor klar gegen Bäuerle und Stanglica. Im Verteidigungsduell gegen Stram behielt er die Nerven und sicherte sich ganz klar dieses Einzel.

Das Doppel Halbmayr/Teufl setzte sich klar gegen Stram/Stanglica durch. Stocker/Schachinger spielten ganz passabel gegen Bäuerle/Krämer und mussten sich erst im Entscheidungssatz knapp geschlagen geben. Mit diesem eher unerwarteten Sieg, wegen der starken Aufstellung von Wr. Neudorf, sind wir derzeit auf dem exzellenten 4. Tabellenplatz und dürften mit einem Abstieg von der Landesliga nichts mehr zu tun haben.



Weiterer Sieg in Richtung Top 5!

Dieses Heimmatch spielten wir gegen unsere Freunde aus Angern. Mit den Spielern aus Angern reisten zu dem noch ca. 10 Personen als Fans an. Also sehr gute Stimmung bei diesem Spiel war gegeben. Bei den Gästen konnte die Nr. 1 Qianli nicht spielen, da er mit dem Nationalteam in Doha war.

Eröffnet hat diese Begegnung Martin gegen den jungen Ersatzspieler Kratochwil. Martin hatte in diesem Spiel alles unter Kontrolle. Am Nebentisch spielte der Captain gegen Saprykin. Das Spiel war sehr ausgeglichen und so ging es in den Entscheidungssatz wo sich Saprykin knapp durchsetzen konnte. In der zweiten Runde standen sich Julian gegen Ameti und Rudi gegen Skalicky gegenüber. Julian spielte wieder sensationell sein Spiel ab und konnte sich trotz starkem Gegenhalt von Ameti knapp im Entscheidungssatz durchsetzen. Rudi kämpfte gegen Skalicky stark und hielt diesen mit top Verteidigungsspiel in Schach. Ein klarer 3:1 Sieg war die Folge.



Die Doppeln zwischen Julian/Andi gegen Ameti/Skalicky und Martin/Rudi gegen Saprykin/Kratochwil waren allesamt eine relativ klare Angelegenheit für die SG Urtal was einen Zwischenstand von 5:1 bedeutete.

Die zweite Einzelrunde begann Martin gegen Saprykin. Saprykin erwischte wirklich einen sehr guten Tag und konnte sich mit 3:1 behaupten. Andi überzeugte am Nebentisch gegen den Ersatzspieler Kratochwil. Folglich standen sich Rudi gegen Ameti und Julian gegen Skalicky gegenüber. Rudi spielte sein Defensivspiel trocken ab und ließ Ameti verzweifeln. Ein klarer 3:1 Sieg war die Folge. Bei Julian schaute danach das Spiel gegen Skalicky sehr leicht aus. Aus der Halbdistanz erspielte er sich Punkt für Punkt und mit seinem Super Gefühls-händchen ließ er seinen Gegner nie aufkommen. Ein klarer 3:1 Sieg und somit 8:2 Gesamtsieg gegen Angern. Anschließend wurde noch mit unseren Freunden aus Angern gefeiert.

Mit diesem Sieg ist nun endlich keine Rede mehr vom Abstieg und wir versuchen unsere bislang beste Platzierung in der Landesliga, den 4. Platz zu verteidigen. Dies wird aber noch sehr schwer werden, haben wir noch die starken Gegner, Tulln, Burck und Guntramsdorf.

Gut gespielt aber die Luft ist draußen!

Dieses Auswärtsmatch gegen den Tabellenführer aus Tulln (spielt aber nur 1 Tullner) war sehr schwer für uns aber wir kämpften gut mit. Belohnt wurde unser Bemühen nicht, da wir 4 Spiele, welche in den Entscheidungssatz gingen, verloren.

Eröffnet hat die Begegnung unser Captain Andi Schachinger gegen den Tschechen Gasnarek. Andi konnte sogar eine 2:1 Satzführung herausspielen, aber leider ging das Match in den fünften Satz. In diesem musste er sich trotz beeindruckender Ballwechsel knapp auf 9 geschlagen geben. Am Nebentisch fightete Rudi gegen Kufmüller. Rudi ließ mit seinem derzeitigen starken Verteidigungsspiel seinem Gegner nie aufkommen und schlug diesen klar mit 3:0. Die zweiten Einzelspiele der 1 Runde bestritten Martin Halbmayr gegen den Ungarn Jakab und Julian Stocker gegen Hammerschmid. Martin tat sich, so wie die anderen Spieler der Landesliga, mit dem verdeckten Service sehr schwer und geriet gleich in einen 0:2 Rückstand. Martin kam aber



im Laufe des Spieles immer besser rein und konnte sogar einen Satzausgleich erwirken. Im Entscheidungssatz musste er sich dann hauchdünn geschlagen geben. Julian spielte nebenan gegen Hammerschmid und musste sich unerwartet, ebenfalls im Entscheidungssatz, knapp geschlagen geben. Somit lagen wir mit 1:3 hinten.

Die Doppelpaarung Halbmayr/Teufl konnte sich aber darauffolgend ganz klar gegen Jakab/Kufmüller

durchsetzen. Aber leider ebenso klar verlor die Paarung Stocker/Schachinger gegen Gasnarek/Hammerschmid.

Zwischenstand 2:4.

Die zweite Einzelrunde begann wieder Andi Schachinger und diesmal musste er gegen Kufmüller spielen. Nach verlorenem 1. Satz kam er besser ins Spiel und gewann dann klar mit 3:1. Rudolf Teufl kämpfte danach gegen Gasnarek und trotz fabelhafter Bälle ging er mit 3:1 unter. Folglich standen sich Julian und Jakab gegenüber. Julian tat sich bei der Serviceannahme am leichtesten und zwang Jakab in den Entscheidungssatz. In diesem wurde die Serviceannahme schwieriger und so konnte er sich nie richtig absetzen und diese Partie ging erneut knapp an die Gegner. Danach folgte das Einzel Martin gegen Hammerschmid und Martin kam überhaupt nicht in Fahrt. Er lag immer zurück und konnte sich aber in den Entscheidungssatz retten. In diesem war er doch etwas zu passiv was sein Gegner ausnützte und erneut knapp den Sieg für die Tullner holte. Somit lagen wir mit 3:7 hinten und Rudi musste noch in seinem 3 Single gegen Jakab ran. Immer wieder verdeckte Service ließen Rudi verzweifeln und auch Gespräche mit dem Schiedsrichter brachten da nichts. Rudi tat sein Bestes und spielte gut mit, musste aber alle Sätze an den Gegner abgeben, was den Endstand von 8:3 für Tulln bedeutete.

Anschließend wurden wir noch sehr freundlich gepflegt und wir gratulierten den Tullner zum vorzeitigen Meistertitel in der Landesliga.

Schweres Spiel in der Ferne!

Dieses schwere Auswärtsmatch bestritten wir in Bruck/Leitha. Da Bruck ohne Brucker spielt und sich derzeit die Mannschaft auf Platz 2 in der Rangliste befindet, war uns klar, das es megaschwer sein wird mit mehr als den Antrittspunkt nach Hause zu fahren. Uns so sollte es kommen. Es ist natürlich auch schon die Luft draußen und wir sind nicht mehr so fokussiert wie in den vorangegangenen 7 Runden.

Nach einer extrem langen Anfahrt bedingt durch den Osterreiseverkehr, trafen wir mit Verspätung ein. Nach zügigem Einspiel starteten wir die Begegnung mit den Partien Rudi gegen Rajtik und Martin gegen Österreicher. Rudi spielte wirklich exzellentes Tischtennis und zwang Rajtik immer wieder zu Fehlern. Da sein Gegner aber auch ne Noppe spielt machte er nicht so viele Eigenfehler wie von Rudi gewollt. So wechselten die Sätze es musste, so wie schon oft, ein Entscheidungssatz her. In diesem behielt Rajtik aber ganz knapp die Oberhand. Martin ließ seiner stark spielenden Gegnerin nicht so viel Spielraum und konnte bis auf einen Satz das Spiel dominieren. Danach kam der Captain gegen Petrek ran und in einem gleichwertigem Spiel setzte sich Andi knapp im Entscheidungssatz durch. Dann musste Julian gegen Krämer ran. Julian tat sich vor einer Woche im Fußball weh und hatte noch starke Schmerzen im Fußbereich. So konnte er sich nicht richtig oder rechtzeitig stellen und geriet gehörig unter die Räder. Eine klare Niederlage war die Folge. Danach kamen die Doppel zwischen Martin/Rudi gegen Krämer/Österreicher und Julian/Andi gegen Rajtik/Petrek. Martin und Rudi ließen ihre Gegner nie aufkommen und zerstörten mit sensationellen Bällen das Spiel der Gegner. Ein ungefährdeter 3:0 Sieg war der Lohn. Julian und Andi hatten es da schon schwerer und konnten nur einen Satz gewinnen. Ein relativ klarer Sieg der Gegner stellte den Zwischenstand von 3:3 her.



Die zweite Runde drehte sich und so musste Martin gegen Rajtik ran. Martin spielte wirklich eine super Form ab und trotz der extrem schweren Bälle seines Gegners mit der Noppe konnte Martin das Spiel lange offen halten. Da im Tischtennis aber jemand gewinnen muss, war das diesmal der Rajtik. Am Nebentisch kämpfte Rudi gegen Fr. Österreicher. Unerwartet stark spielte sie gegen Rudi und konnte überraschend dieses Single für die Brucker holen. Anschließend kämpfte Andi gegen Krämer. Er konnte zwar gut mithalten aber am Ende konnte er das druckvolle Spiel des "symphatischen" Gegners nicht standhalten. Dann folgte die Partie Julian

gegen Petrek. Julian spielte durch seine Verletzung nicht so wie in den vergangenen Runden und musste dieses Spiel fast ohne Gegenwehr abgeben. Zwischenstand 7:3 für Bruck.

Die letzte Runde begann Martin gegen Krämer. Ein starkes Spiel von Martin überraschte seinen Gegner und wiederum ein Entscheidungssatz musste her. In diesem zog Martin davon und bis am Schluss ließ er sich nicht einholen. Ein verdienter Sieg von Martin. Am Nebentisch spielte auch bereits Julian gegen Rajtik und er kämpfte stark mit und war im ersten Satz bereits auf Siegeskurs. Aber Rajtik drehte am Schluss und konnte sich knapp durchsetzen. Mit diesem knappen Sieg war die Gegenwehr von Julian gebrochen und Rajtik holte sich auch noch die Sätze 2 und 3. Julian spielte trotz seiner Verletzung stark mit und dies ist ihm sehr anzurechnen.

Ein Dank gilt auch unserem Mitti, der angereist war um uns zu unterstützen. Diesesmal war zwar kein Sieg drinnen wie gegen Wr. Neudorf 3, dennoch waren wir dankbar für seinen Besuch.

Meisterschaft mit Niederlage beendet!

Das letzte Spiel gegen die starke Guntramsdorfergruppe fand am 10. Mai in St. Peter/Au statt.

Guntramsdorf reiste in der besten Besetzung mit Malek, Huber, Tarmann und Sturm an. Bei uns war schon etwas die Luft draussen, da wir einen Abstieg mit starken Spielen der letzten Runden verhindern konnten.



Begonnen hat diese letzte Runde Martin gegen Sturm und Julian gegen Malek. Martin begann ganz stark gegen Sturm und ließ ihm überhaupt keine Chance. Am Nebentisch hatte es da Julian schon stärker und musste die Überlegenheit von Malek leider zur Kenntnis nehmen. Danach spielte Andi gegen Huber und Rudi gegen Tarmann. Andi agierte zu hektisch und ließ Huber keine Chance auf Fehler. Somit klarer Sieg von Huber. Rudi erkämpfte sich eine 2:0 Satzführung gegen Tarmann. Sein Gegner stellte sich folglich aber besser aufs Verteidigen ein und so

musste Rudi einen Satzausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz fielen starke Bälle und leider setzte sich der Guntramsdorfer knapp durch. Zwischenstand 1:3

Die Doppel gingen alle unerwartet knapp an die Gegner weswegen wir mit 1:5 zurücklagen.

In der zweiten Runde wurden die Gegner getauscht, so spielte Martin gegen Malek und Julian gegen Sturm. Auch Martin musste die Stärke seines Gegners zu Kenntnis nehmen. Julian kämpfte wie ein Tiger gegen Sturm und konnte schließlich äußerst knapp als Sieger das Parkett verlassen. Doch etwas frustriert über den Verlauf begannen Rudi gegen Huber und Andi gegen Tarmann ihre letzten Einzel. Relativ klare Niederlagen beendeten diese Begegnung mit 2:8.

Danke an das Publikum und an unsere braven Hilfszählkräfte ohne die wir diese Saison nicht überstanden hätten.



1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2018/2019

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Kovacs Janos	11919	SGAM1	17	40 : 5	2016 ± 56	S60
2.	Rajtik Tomas	14356	BRUC2	16	38 : 5	1904 ± 43	
3.	Qian Qianli	10766	SGAS1	10	24 : 2	2175 ± 103	S50
4.	Fritz Fabian	13467	NEUD2	15	35 : 5	1846 ± 33	U18(2)
5.	Gasnàrek Martin	14996	TULL1	17	35 : 9	1864 ± 46	
6.	Jakab Andras	13849	TULL1	17	34 : 9	1866 ± 46	S40
7.	Malek Michael	9994	GUNT2	10	22 : 5	1923 ± 53	
8.	Huber Thorsten	7532	GUNT2	17	28 : 16	1808 ± 45	S40
9.	Rauchegger Stefan	11136	SGGM2	17	29 : 20	1791 ± 42	S40
10.	Sellmeister Stefan	11089	NEUD2	18	26 : 19	1761 ± 40	
11.	Halbmayer Martin	11492	SGUR1	18	27 : 20	1762 ± 44	
11.	Kneil Roland	12378	SGAM1	18	27 : 20	1760 ± 39	
11.	Zink Jonas	13862	SGWV1	18	27 : 20	1741 ± 41	
14.	Saprykin Alexander	13056	SGAS1	18	23 : 18	1753 ± 41	S60
15.	Steingassner Martin	12527	SGWV1	18	25 : 20	1777 ± 42	
16.	Österreicher Kristina	92029	BRUC2	16	22 : 17	1683 ± 40	
17.	Krämer Christopher	11780	BRUC2	17	24 : 20	1743 ± 37	
18.	Kufmüller Michael	12232	TULL1	14	19 : 14	1734 ± 46	
19.	Sedlacek Roland	14230	SGGM2	18	23 : 23	1762 ± 43	
19.	Tarmann Dominik	13907	GUNT2	18	22 : 22	1648 ± 37	U18(1)
21.	Gößler Günther	14566	SGGM2	18	24 : 25	1771 ± 41	S40
22.	Schagl Lukas	13031	NEUD2	18	20 : 23	1717 ± 35	U21(1)
23.	Stram Andrej	12158	NEUD3	17	19 : 21	1737 ± 44	S50
24.	Petrek Matej	13052	BRUC2	17	18 : 21	1743 ± 38	
25.	Tauchner Alexander	10060	TULL1	12	15 : 13	1766 ± 48	
26.	Weis Michael	14331	NEUD2	17	17 : 22	1643 ± 34	U18(3)
27.	Stanglica Martin	14132	NEUD3	17	17 : 23	1699 ± 43	S40
28.	Teufel Rudolf	8132	SGUR1	16	18 : 23	1683 ± 43	S40
29.	Stocker Julian	13307	SGUR1	17	17 : 27	1694 ± 44	
30.	Kiessling Roman	11952	SGWV1	16	14 : 21	1668 ± 44	
31.	Schachinger Andreas	6376	SGUR1	18	15 : 31	1662 ± 40	
32.	Krämer Lukas	12785	NEUD3	15	13 : 25	1681 ± 37	U18(2)
33.	Bulant Lukas	13832	SGGM2	14	12 : 22	1663 ± 36	U18(3)
34.	Ameti Samuel	13971	SGAS1	13	9 : 22	1653 ± 37	U15(2)
35.	Juhasz Mark	14784	NEUD3	10	7 : 16	1618 ± 36	U15(1)
36.	Klaus Wolfgang	11815	SGAM1	16	8 : 32	1576 ± 45	
37.	Skalicky Martin	15116	SGAS1	17	7 : 32	1536 ± 55	
38.	Strobl Christian	11322	SGWV1	17	7 : 33	1589 ± 47	
39.	Hartl Jakob	12417	SGAM1	15	7 : 35	1548 ± 52	
40.	Sturm Andreas	13428	GUNT2	16	4 : 33	1516 ± 54	

Nicht gewertet:

Manninger Konrad	5590	GUNT2	3	6 : 0	1539 ± 42	S50
Hönigsperger Jürgen	11455	NEUD3	2	5 : 0	2015 ± 92	
Sabin Rene	10061	GUNT2	1	3 : 0	1822 ± 51	
Sekulic Aleksandar	12140	SGAM1	4	9 : 1	1962 ± 71	S40
Bäuerle Martin	13342	NEUD3	4	9 : 3	1955 ± 40	U21(1)
Radel Martin	13149	NEUD2	2	4 : 1	1927 ± 41	U21(2)
Hammerschmid Andreas	13387	TULL1	8	7 : 12	1651 ± 48	U21(3)
Seyrlehner Christian	10748	SGUR1	2	3 : 2	1680 ± 83	
Garaus Bernhard	9160	GUNT2	2	2 : 3	1680 ± 47	
Vizvary Dusan	14032	SGAS1	3	2 : 6	1454 ± 52	S60
Riepl Michael	5479	SGWV1	1	1 : 2	1587 ± 44	S50
Smrz Roman	11161	SGGM2	1	1 : 2	1774 ± 95	S50
Momirov Lukas	14113	NEUD3	2	1 : 4	1528 ± 66	U21(2)
Fellinger Julian	14170	SGAS1	5	1 : 10	1426 ± 36	U13(2)



1. Landesliga powered by Donic (2500 RC-Punkte) 2018/2019

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Apotheke Bösel Tulln 1	TULL1	18	16	1	1	143 :	506 : 296	51
2.	TTV SELLBAU Wr. Neudorf 1947 2	NEUD2	18	13	2	3	132 :	464 : 355	46
3.	Niro-Manufaktur Strobl TTC Bruck/Leitha 2	BRUC2	18	12	2	4	126 :	454 : 376	43
4.	ISB Guntramsdorf 2	GUNT2	18	8	1	9	108 : 108	403 : 416	35
5.	ESV Metall Recycling Amstetten 1	SGAM1	18	5	4	9	105 : 119	389 : 425	32
6.	SG Urtil 1	SGUR1	18	6	2	10	101 :	410 : 448	32
7.	SG Angern/Strasshof 1	SGAS1	18	4	5	9	88 : 123	347 : 424	31
8.	Wr. Neudorf 3	NEUD3	18	6	1	11	87 : 126	349 : 461	31
9.	SG Raiffeisenbank Weinviertel Mistelbach/Asparn 1	SGWV1	18	5	2	11	95 : 119	364 : 447	30
10.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 2	SGGM2	18	5	0	13	101 :	414 : 452	28

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Sagawe Marc	13620	SGBB3	15	31 : 6	1763 ± 34	U18(1)
2.	Garaus Bernhard	9160	GUNT3	14	31 : 6	1680 ± 47	
3.	Paulik Wolfgang	6753	NEUD4	17	30 : 8	1628 ± 47	S50
4.	Riepl Michael	5479	SGWV2	15	31 : 11	1587 ± 44	S50
5.	Klinger Andreas	14460	SGBB3	14	25 : 9	1490 ± 45	U21(1)
6.	Nowak Christian	14502	KLOS1	18	33 : 17	1563 ± 41	S40
7.	Hözl Ingo	11335	SGUR2	15	30 : 13	1552 ± 42	
8.	Manninger Konrad	5590	GUNT3	12	19 : 8	1539 ± 42	S50
9.	Fuchs Sandra	91993	SGVH2	16	26 : 15	1516 ± 39	U21(3)
10.	PleißReinhard	10136	HORN1	18	24 : 22	1506 ± 42	S40
11.	Hutterer Günter	8934	NEUD4	11	16 : 9	1530 ± 46	S40
12.	Mayerhofer Martin	13167	SGUR2	14	19 : 14	1488 ± 39	
13.	Geirhofer Thomas	10854	KLOS1	17	22 : 20	1510 ± 45	
14.	Fuchs Lisa	91892	SGVH2	18	21 : 24	1469 ± 37	
15.	Mattes Manuel	11635	JGÄN1	18	19 : 25	1526 ± 43	
16.	Schmidt Otto	6369	HADE1	15	18 : 20	1481 ± 43	S50
17.	Horvath Andreas	9836	NEUD4	10	12 : 9	1497 ± 53	S40
18.	Pokorny Helmut	4033	HORN1	18	17 : 32	1434 ± 43	S60
19.	Wagner Walter	4918	HADE1	16	13 : 22	1455 ± 43	S50
20.	Sturc Martin	15019	HORN1	15	14 : 23	1437 ± 45	
21.	Tekula Richard	14484	KLOS1	16	13 : 24	1422 ± 45	S40
22.	Windischberger Walter	10794	SGVH2	18	13 : 29	1436 ± 42	S40
23.	Gawlik Wojciech	11634	JGÄN1	18	11 : 28	1419 ± 44	
24.	Polak Erik	14626	JGÄN1	17	13 : 33	1360 ± 43	U21(1)
25.	Birringer Erwin	7119	HADE1	16	9 : 28	1394 ± 45	S50
26.	Herzog David	10597	SGWV2	15	6 : 30	1322 ± 44	
27.	Schödl Daniel	13670	SGWV2	14	5 : 27	1285 ± 55	

Nicht gewertet:

Jovanovic Slavko	14325	SGVH2	2	6 : 0	1787 ± 64	
Sellmeister Markus	9144	NEUD4	7	13 : 1	1757 ± 73	
Danzer Christian	10546	SGBB3	7	13 : 4	1619 ± 67	
Weißböck Andreas	11582	SGWV2	2	5 : 1	1625 ± 57	
Schmutzer Stephan	9300	SGUR2	4	7 : 3	1602 ± 66	
Neuhold Tobias	13607	SGBB3	8	7 : 10	1468 ± 48	
Hutterer Klaus	8935	NEUD4	8	5 : 12	1439 ± 53	S40
Bacher Karin	91888	GUNT3	8	4 : 13	1432 ± 40	S50
Seyrlehner Christian	10748	SGUR2	1	2 : 1	1680 ± 83	
Simon Gergö	13583	SGBB3	1	2 : 1	1665 ± 69	
Flandorfer Patrick	11597	SGWV2	3	3 : 6	1493 ± 63	
Strelec Heinz	10135	GUNT3	4	3 : 8	1445 ± 45	S60
Pöll Ludwig	11337	SGUR2	2	2 : 3	1417 ± 43	
Hengl-Weinmayer Georg	9867	KLOS1	1	1 : 1	1413 ± 45	S40
Plott Martin	13945	SGWV2	1	1 : 1	1329 ± 43	U21(3)
Scharf Richard	10859	GUNT3	1	1 : 1	1638 ± 67	
Hofmann Franz	13877	GUNT3	2	2 : 4	1416 ± 41	S60
Hackensöllner David	13776	SGUR2	4	1 : 9	1402 ± 67	U21(3)
Reischütz Alexander	10726	HORN1	2	0 : 5	646 ± 104	
Strelec Christoph	11273	GUNT3	1	0 : 3	1298 ± 96	

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Baden AC-TTA 3	SGBB3	18	16	0	2	104 :	341 : 205	49
2.	TTV ATP Wr. Neudorf 4	NEUD4	18	14	0	4	99 : 46	337 : 202	46
3.	SG St. Veit/Hainfeld 2	SGVH2	18	9	3	6	84 : 74	316 : 302	39
4.	Guntramsdorf 3	GUNT3	18	10	1	7	81 : 68	287 : 251	37
5.	Klosterneuburg 1	KLOS1	18	8	2	8	78 : 77	301 : 287	36
6.	SG Urtil 2	SGUR2	18	9	0	9	75 : 78	266 : 290	34
7.	RAIBA Horn 1	HORN1	18	4	4	10	65 : 95	270 : 349	30
8.	Hadersdorf 1	HADE1	18	5	3	10	57 : 93	247 : 320	30
9.	SG Weinviertel Mistelbach/Asparn 2	SGWV2	18	4	2	12	66 : 89	266 : 315	28
10.	Gänserndorf Union 1	UGÄN1	18	3	1	14	51 : 100	231 : 341	25

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Sturmlehner Günther	11561	WOLF1	7	47 : 3	1720 ± 53	
2.	Botkova Andrea	91579	TULL2	9	25 : 1	1869 ± 97	S40
3.	Teufel Stefan	10002	SGUR3	5	39 : 4	1690 ± 55	
4.	Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	8	40 : 11	1611 ± 44	
5.	Fichtinger Gerhard	7253	OBER2	7	36 : 13	1555 ± 44	S40
6.	Wendl Michael	9111	SGAM2	7	32 : 15	1485 ± 41	S40
7.	Voglauer Wolfgang	6013	SGYB1	6	29 : 14	1532 ± 42	S50
8.	Sturmlehner Hannes	11802	WOLF2	7	29 : 16	1539 ± 46	
9.	Winkler Stefan	11419	SGPP3	8	29 : 19	1482 ± 37	S40
10.	Schürer-Waldheim Christian	9479	TULL2	18	28 : 20	1463 ± 40	
11.	Hauss Daniel	13007	USCH1	14	25 : 14	1488 ± 43	
12.	Kranzl Ronald	12894	WOLF1	8	28 : 21	1490 ± 40	
13.	Weninger Robert	12280	OBER2	14	21 : 13	1485 ± 46	S40
14.	Zellhofer Daniel	12219	WOLF2	8	24 : 23	1492 ± 43	
15.	GölsHorst	5886	SGPP3	7	22 : 22	1468 ± 38	S60
16.	Schweiger Michael	11458	SGYB1	11	20 : 13	1506 ± 47	
17.	Sonnleitner Karl	9148	SGYB1	6	21 : 20	1432 ± 41	S40
18.	Steinbacher Mario	9995	SGUR3	8	19 : 27	1421 ± 39	
19.	Feigl Hermann	10212	SGAM2	17	19 : 26	1385 ± 42	S40
20.	Karl Stefan	10331	WTRA1	17	17 : 27	1437 ± 41	
21.	Raab Klaus	11567	WOLF2	8	16 : 30	1407 ± 43	
22.	Miller Conrad	12425	TULL2	18	13 : 33	1367 ± 43	
23.	Zulechner Christian	13294	USCH1	6	11 : 28	1306 ± 42	
24.	Weber Gernot	12601	WTRA1	12	10 : 23	1345 ± 46	
25.	PöllLudwig	11337	SGUR3	5	8 : 25	1417 ± 43	
26.	Helm Erich	5749	SGYB1	10	6 : 21	1310 ± 54	
27.	Scheibblauer Gerald	11782	WOLF1	13	5 : 27	1330 ± 47	
28.	Brandstetter Thomas	10004	SGPP3	12	5 : 25	1263 ± 49	S40
29.	Hartl Lena	91591	SGAM2	9	2 : 21	1177 ± 58	

Nicht gewertet:

	Wenda Lukas	12267	SGPP3	2	5 : 0	1939 ± 45	
	Riel Walter	11305	WTRA1	8	21 : 3	1763 ± 69	
	Pitzl Wolfgang	12287	OBER2	5	7 : 7	1475 ± 55	
	Weber Dieter	7915	WTRA1	8	6 : 14	1355 ± 58	S40
	Brandmayer Jürgen	11460	OBER2	3	4 : 4	1520 ± 65	
	Nussbaumer Peter	8412	WTRA1	8	4 : 12	1375 ± 65	S50
	Mühlbacher Erich	12976	USCH1	2	3 : 3	1326 ± 44	S50
	Schnederle Reinhard	5368	SGAM2	4	3 : 6	1304 ± 71	S50
	Hauss Hannes	7143	OBER2	7	4 : 14	1366 ± 61	S40
	Hartl Gerald	5219	SGAM2	3	3 : 5	1531 ± 60	S50
	Labner Johann	12229	OBER2	8	3 : 16	1244 ± 58	S40
	Geirhofer Hannes	11242	SGAM2	3	2 : 5	1334 ± 50	
	Novotny Albert	6283	SGPP3	1	1 : 1	1417 ± 81	S60
	Strassmayer Martin	4352	SGPP3	3	2 : 6	1276 ± 55	S50
	Berger Patrick	14208	SGAM2	1	1 : 2	1034 ± 53	S40
	Dimberger Nico	14001	SGPP3	1	1 : 2	1352 ± 34	U15(2)
	Spindelberger Gerhard	10097	SGUR3	6	1 : 14	1197 ± 70	
	Schagerl Markus	11716	USCH1	2	1 : 5	1254 ± 68	
	Bodenseer Manfred	11926	TULL2	1	0 : 2	1173 ± 52	
	Fogl Kevin	14931	TULL2	1	0 : 2	1185 ± 54	
	Kovac Tobias	13382	USCH1	1	0 : 2	1174 ± 61	
	Sturmlehner Martin	11659	WOLF1	1	0 : 2	975 ± 48	
	Korkisch Nina	92995	TULL2	4	0 : 10	1261 ± 71	
	Jungwirth Fabian	13280	WOLF1	1	0 : 3	1032 ± 114	
	Michl Ludwig	11924	TULL2	1	0 : 3	1152 ± 60	S60

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Wolfpassing 1	WOLF1	18	10	5	3	94 : 70	329 : 275	43
2.	Scheibbs 1	USCH1	18	9	5	4	92 : 72	340 : 290	41
3.	Oberndorf 2	OBER2	18	8	4	6	88 : 78	335 : 306	38
4.	SG Ybbstal 1	SGYB1	18	9	2	7	86 : 79	326 : 318	38
5.	Wolfpassing 2	WOLF2	18	6	6	6	78 : 82	302 : 303	36
6.	SG Urtal 3	SGUR3	18	5	6	7	77 : 80	301 : 310	34
7.	SG Umdasch Amstetten 2	SGAM2	18	4	7	7	77 : 89	295 : 340	33
8.	Traisen 1	WTRA1	18	6	3	9	66 : 91	277 : 335	33
9.	Apotheke BöselTulln 2	TULL2	18	5	4	9	77 : 85	292 : 313	32
10.	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten3	SGPP3	18	5	4	9	78 : 87	303 : 310	32

